

8 Arbeitsblatt: Spiegeln einer Form

Unterstützt Diagnostik Kognitive Funktionen	
Ziel Instrument 8	Die Ausführung und das daraus resultierende Resultat der Aufgabe „Spiegeln einer Form“ gibt eine Auskunft in Bezug auf die Räumlich-kognitive Wahrnehmungsfunktion b1565 / Ergänzung.
Zielpublikum	Dieses Screening wird von der Ergotherapeutin eingesetzt zur Befundung und Verlaufsevaluation im Kontext vom „Screening Mentale Funktionen“, für die Evaluation der räumlich-kognitiven Wahrnehmung.
Quelle	Goetz, R., Zenz, K. & Michal, C. (2005, 2. Auflage) Neuropsychologisches Befundsystem für die Ergotherapie. Springer Verlag. Arbeitsblatt 6.11

Name Klient/in:	Geburtsdatum:
Test Datum:	Durchgeführt durch:

Bitte spiegeln Sie die Form an jeder Achse!

